



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung

Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung
Postfach 76 10 48, D - 22060 Hamburg

An
die Schulleitungen aller staatlichen Grundschulen,
Stadteilschulen, Gymnasien, der speziellen Sonderschulen sowie der ReBBZ

Amt für Bildung
Thorsten Altenburg-Hack
Landesschulrat
Hamburger Str. 31, D-22083 Hamburg

Fernsprecher (040) 4 28 63-0
Durchwahl (040) 4 28 63-2393

E-Mail: Thorsten.Altenburg-Hack@bsfb.hamburg.de

Hamburg, 7. Juli 2026

Weitere Informationen im Nachgang zu den außerordentlichen Schulleiterdienstbesprechungen am 26. Juni 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Nachgang zu den außerordentlichen Schulleiterdienstbesprechung am 26. Juni 2026 und dem Schreiben der Fachaufsichten vom 30. Juni 2026 haben uns in der Behörde aus dem Kreis der Schulleitungen aller Schulformen unterschiedliche Rückfragen und Hinweise erreicht.

Aus Gründen der Transparenz geben wir Ihnen allen die bisher aufgenommenen Fragestellungen zur Kenntnis, ohne nach Schulformen zu differenzieren.

1. Arbeitszeit

- Fragen zur Ausgestaltung und Organisation der vorgesehenen Teamzeit
- Wie bildet sich die Streichung des Arbeitszeitverkürzung-Tages (AZV) nach Lehrerarbeitszeitmodell ab?
- Wie errechnet sich die Wochenarbeitszeit von 47,74?
- Was ist bei der Vertretungsplanung zu berücksichtigen, wenn die maximale Arbeitszeit bei 48 Stunden liegt?
- Gilt die Arbeitszeit auch für VSK-Lehrkräfte?
- Fragen zu einer Anpassung der DV Ganztagsform oder der DV Stundenkonto

2. Veränderung der Zuweisung an GTS-Grundschulen

- Allgemeine Fragen nach der Zeitschiene und der Schritttigkeit in der Umsetzung
- Fragen nach der neuen Ressource und den Umwandlungsmöglichkeiten
- Fragen nach dem Wechsel der Ganztagsform (GTS zu GBS)

- Fragen zur Rhythmisierung und zum Einsatz von Lehrkräften
- Fragen nach Funktionszeiten für GTS-Koordination
- Fragen nach dem Einsatz von PTF-Kräften am Vor- und am Nachmittag

3. Erhöhung der Basisfrequenz an Gymnasien

- Fragen, ob die Anpassung der neuen APO-AH im Zusammenhang mit der Erhöhung der Basisfrequenz in der Sek II geprüft wurde
- Erhöhter Korrekturaufwand in der Sek. II durch größere Kurse – wäre eine Reduktion der Anzahl der Klausuren in der Sek II möglich?

Wie in den außerordentlichen Schulleiterdienstbesprechungen dargestellt, hat es sich hierbei um eine erste Information über den vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2027/2028 gehandelt. Der Haushaltsplanentwurf wird nun in der Hamburgischen Bürgerschaft beraten. In der Behörde werden wir uns über die Sommerferien hinweg und darüber hinaus mit einer Vielzahl von Umsetzungsfragen beschäftigen – auch den von Ihnen übermittelten – und dann im neuen Schuljahr u.a. im Rahmen der Schulleiterdienstbesprechungen im September auf Sie zukommen.

Doch erst einmal wünsche ich Ihnen für die jetzt anstehende Ferienzeit schöne und erholsame Wochen.

Ihr



Thorsten Altenburg-Hack
Landesschulrat